



Artenreiches Grünland ist eines der Themen der zwölf Stationen im LfL-Aktionsrucksack Biodiversität. Dieser wurde 2019 im Projekt „Landwirtschaft und Artenvielfalt erleben“ entwickelt und ist an den bayerischen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einsatz. Ziel ist es, Landwirtinnen und Landwirte sowie weitere Interessierte für Themen der Biodiversität zu begeistern.

Neben diesem Thema gibt es die Stationen Streuobst, Hecken, Blühflächen, Gewässerschutz, Ackerwildkräuter, Wild- und Honigbienen, Bodentiere, Wildtiere, Schafhaltung, Sortenvielfalt, Hof & Garten sowie Ökolandbau.

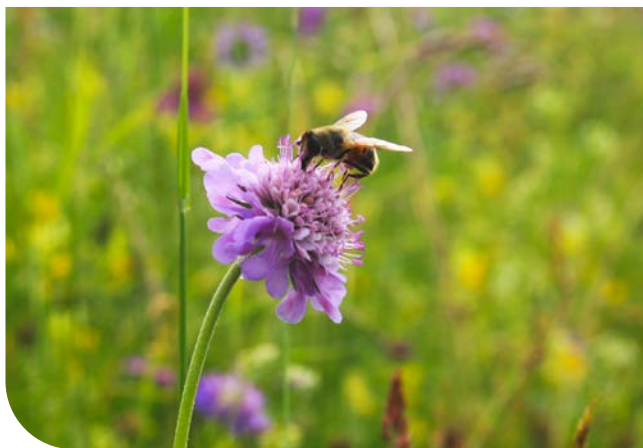
Bürgerinnen und Bürger werden bei Veranstaltungen zu Leistungen der Landwirtschaft hinsichtlich Artenvielfalt informiert. Betrieben werden konkrete Handlungsmöglichkeiten näher gebracht und somit motiviert, Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Förderung der Biodiversität umzusetzen.



Packen Sie die Vielfalt aus!

Kreativ, interaktiv und praxisnah zeigt Ihnen der Aktionsrucksack Biodiversität, welchen Beitrag Sie für mehr Biodiversität leisten können:

LfL.bayern.de/biodiversitaet-rucksack



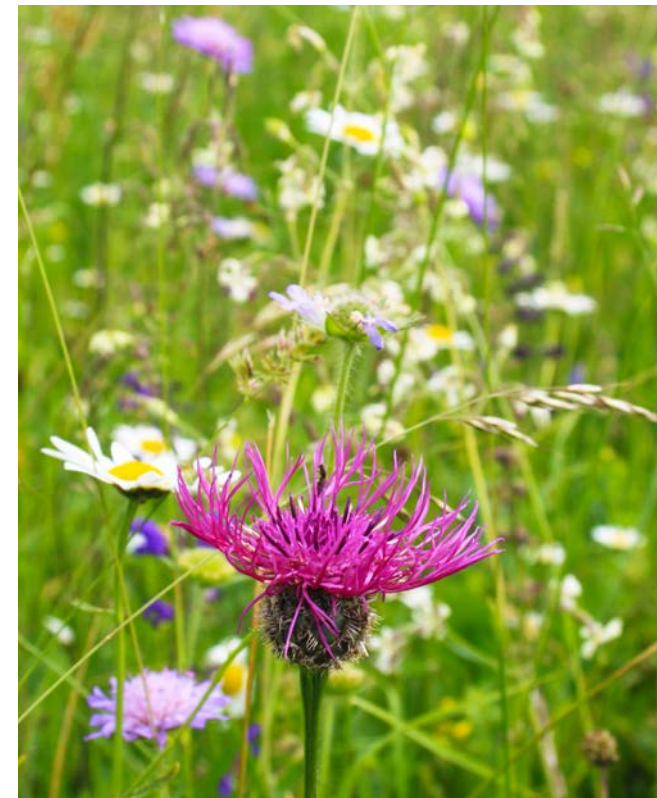
Kleine Helfer für große Vielfalt

- Grünland kann bei nicht zu intensiver Nutzung sehr artenreich sein
- Es bietet Lebensraum (Struktur) und Nahrung für zahlreiche Pflanzen und Tiere
- Die extensive Grünlandnutzung wird durch verschiedene Maßnahmen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gefördert; naturschutzfachlich besonders wertvolle Flächen erhalten auch eine Förderung aus dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm
- Weitere Informationen erhalten Sie am zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), durch die Wildlebensraumberatung vor Ort und auf der LfL-Webseite LfL.bayern.de/iab/gruenland

Impressum: Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
LfL.bayern.de
Redaktion: Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau
Lange Point 12, 85354 Freising-Weihenstephan
Bildnachweis: alle Bilder © LfL
E-Mail: IAB@LfL.bayern.de
Telefon: 081 61/8640-3640
2. Auflage: August 2025
© LfL Schutzgebühr 0,50 €

Maßnahmen kompakt

Artenreiches Grünland





Artenreiches Grünland erhalten

- Der Erhalt artenreicher Grünlandbestände wird mit der Ökoregelung 5 und im Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm G/D30 gefördert
- Um eine Förderung zu erhalten, müssen vier bzw. sechs Kennarten auf der Fläche nachgewiesen werden

Kennarten

- Beschreibung der Kennarten mit Bild und Text in der LfL-Information „Artenreiches Grünland: Ergebnisorientierte Grünlandnutzung – Bestimmungshilfe“
[LfL.bayern.de/kulturlandschaft/kennarten](https://www.lfl.bayern.de/kulturlandschaft/kennarten)
- Suche der Kennarten entlang der längsten Geraden durch den Schlag: in jeder Hälfte vier bzw. sechs Arten der Kennartenliste



Artenreichtum – Mahdgutübertragung

- Mahdgutübertragung reichert artenarme, wenig intensiv genutzte Grünlandflächen mit typischen Wiesenarten an
- Infos zur Artenanreicherung finden Sie unter [LfL.bayern.de/artentransfer](https://www.lfl.bayern.de/artentransfer)

Vorgehensweise

- Ausbringen von frischem Schnittgut einer artenreichen Wiese auf ein vorbereitetes Saatbett auf der Empfängerfläche
- Beim Trocknen fallen die enthaltenen Samen aus und können keimen

Schonende Mahd

Schon einfache Maßnahmen tragen zu tierschonender Mahd bei:

- Bei einer Mahd von innen nach außen können Wild, Amphibien und große Insekten leichter flüchten
- Bereits schmale, nicht gemähte Streifen im Schlag fördern die Vielfalt
- Auf den Aufbereiter bei passendem Wetter verzichten



Förderung für extensive Grünlandnutzung

- Vertragsnaturschutzprogramme H20 – H33 für Wiesen und Weiden
- Extensive Grünlandnutzung (1 GV/ha) K10
- Insektenschonende Mahd K14
- Extensive Grünlandnutzung mit Schnittzeitpunkten K16 (15. Juni), K17 (1. Juli)
- Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern/ sensiblen Gebieten K18
- Mahd von Steilhangwiesen K20
- Bewirtschaftung von Almen und Alpen K22
- Streuobst K78

Kennarten im Grünland ÖR5:

- Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland ÖR1d

